



2010



## ENArC - European Network on Archival Cooperation

- EU-Förderung:** Programm KULTUR (2007-2013)  
**Förderbereich:** 1 (1.1 Mehrjährige Kooperationsprojekte)  
**Fördersumme:** 2.249.000 Euro (50 Prozent)  
**Gesamtvolumen:** 4.498.000 Euro  
**Gesamtdauer:** November 2010 – April 2015

Archive in ganz Europa verwahren unersetzliches und einzigartiges schriftliches Kulturgut. Sie schaffen und bewahren gemeinsam das historische Gedächtnis des Kontinents und ermöglichen historische Forschung auf Grundlage professionell erschlossener Geschichtsquellen. Das Kooperationsprojekt fördert die stärkere Vernetzung archivischen Fachwissens in den Partnerländern, die Bereitstellung von Archivbeständen von europäischem und grenzüberschreitendem Wert durch Digitalisierung und die öffentlichkeitswirksame Präsentation von bisher nur Spezialisten zugänglichen Quellenbeständen.

Aus Deutschland beteiligen sich die Staatlichen Archive Bayerns unter anderem mit der Erschließung und digitalen Aufbereitung von über 20.000 Originalurkunden aus 40 Archivbeständen, die von Klöstern und Hochstiften des Mittelalters und der frühen Neuzeit überliefert sind. Gerade geistliche Einrichtungen und Herrschaftsträger bildeten in der Zeit vor 1800 Netzwerke von europäischer Reichweite, deren Dokumente demnächst jedermann für Forschungen im Internet zur Verfügung stehen werden.

Ergänzt wird das Programm durch Workshops und Fachtagungen, etwa in München zu den Perspektiven historischer Forschung an digitalisierten Quellen (März 2014) sowie eine Vortragsserie (ENArC Lectures).

Diesem inhaltlichen Beitrag entspricht ein technischer, der von der Professur für Historisch-Kulturwissenschaftliche Informationsverarbeitung an der Universität zu Köln eingebracht wird. Sie betreibt für das Konsortium die Datenbankinfrastruktur des virtuellen Urkundenarchivs „Monasterium“. Dazu wird die kollaborative Arbeitsumgebung im Sinne einer virtuellen Forschungsumgebung bereitgestellt und laufend weiter entwickelt. Sie unterstützt einen von fachlichen Moderatoren qualitätsgesicherten, arbeitsteiligen Prozess formaler und inhaltlicher Erschließung.

### KONTAKT

Historisch-Kulturwissenschaftliche  
Informationsverarbeitung,  
Universität zu Köln  
Albertus-Magnus-Platz  
50923 Köln (Nordrhein-Westfalen)

Tel 0221 / 470 7736  
Fax 0221 / 470 7737

[jochen.graf@uni-koeln.de](mailto:jochen.graf@uni-koeln.de)  
[www.hki.uni-koeln.de](http://www.hki.uni-koeln.de)

### Projektkoordination

[Diözesanarchiv St. Pölten](#) (AT)

### Mitorganisatoren

[Archives of the Republic of Slovenia](#),  
Ljubljana (SI)

[Budapest City Archives](#) (HU)

[Croatian State Archives](#), Zagreb (HR)

[Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns](#), München (DE)

- [Historisch-Kulturwissenschaftliche Informationsverarbeitung, Universität zu Köln](#) (DE)

[ICARUS - International Centre for Archival Research](#), Wien (AT)

[Institute for Balkan Studies](#), Belgrad (RS)

[Ministerio de Cultura - Subdirección General de los Archivos Estatales \("National Archives Office"\)](#), Madrid (ES)

[Ministry of Interior of the Slovak Republic, Department of Archives](#), Bratislava (SK)

[National Archives](#), Prag (CZ)

[Scuola Normale Superiore](#), Pisa (IT)

[Ungarisches Nationalarchiv](#), Budapest (HU)

[Università degli Studi di Napoli Federico II](#) (IT)

### Weitere Informationen

[www.enarc.icar-us.eu](http://www.enarc.icar-us.eu)  
[www.monasterium.net](http://www.monasterium.net)  
[www.mom-ca.uni-koeln.de/mom](http://www.mom-ca.uni-koeln.de/mom)

